

Sitzungsvorlage 2022/197

Verfasser:
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, Dr. Andreas Thiel-Böhm

Stand: 31.05.2022

Az. 6288975

Beteiligung:

Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungs- betriebe	22.06.2022	öffentlich
Gemeinderat	27.06.2022	öffentlich

Zielkatalog 2022 der TWS

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe/ der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co.KG wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

Dem Zielkatalog 2022 der TWS wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Nach der Verabschiedung des Zielkataloges 2020 haben sich die Randbedingungen der Geschäftstätigkeit für die TWS zum Teil deutlich geändert. Dies macht auch eine Neujustierung einiger Formulierungen des Zielkataloges erforderlich. Die Debatte hierzu wurde bei einer Klausurtagung des Aufsichtsrates der TWS am 28.01.2022 geführt.

Hauptgrund waren die erkennbar weiter steigenden Anforderungen an das Unternehmen durch die weitere Verkürzung des Zeitraums für das Erreichen der Klimaneutralität in Deutschland, der erhebliche Preisanstieg bei den Investitionen und die Einhaltung der Vorgaben der Banken. Es wird vorgeschlagen den Zielkatalog unter *2.2 Investitionen* und *2.6 Finanzierung, Rendite und Gewinnerzielung* den neuen Gegebenheiten anzupassen.

In seiner Debatte bei der Klausurtagung hat der Aufsichtsrat den Rahmen von 200 - 250 Mio. Euro bei den Investitionen nochmals bestätigt. Allerdings werden die Investitionsmittel jetzt nicht mehr als Grenze formuliert. Entscheidend soll auch in Zukunft der mehrjährige Wirtschaftsplan sein. Die Tragfähigkeit des Unternehmens für Investitionen ist und bleibt begrenzt. Zu den Vorgaben der Banken muss zudem ein Sicherheitsabstand eingehalten werden. Vorgaben dazu finden sich unverändert unter 2.6. Geändert wurde die Verzinsung. Sie wurde auf die neuen, von der Bundesnetzagentur festgelegten Werte von 3,51 bis 5,07% (vorher 5,1 bis 6,9%) reduziert.

Verändert wurde auch die Vorgabe zur Thesaurierung. Der Zielkatalog 2020 formulierte eine feste Ausschüttung. Er hatte aber gleichwohl zum Ziel, im mehrjährigen Schnitt die Hälfte der Erträge im Unternehmen zu belassen. Der Ergebniseinbruch des Jahres 2021 hat gezeigt, dass eine feste Ausschüttungshöhe ungeeignet ist. Insofern wurde das ursprüngliche Ziel, die Gewinne zur Hälfte dem Unternehmen für seine Zukunftsinvestitionen zu belassen, mit der Formulierung „gleichrangiger Ziele“ berücksichtigt. Der Aufsichtsrat der TWS hat dem Zielkatalog 2022 in der vorliegenden Fassung in seiner Sitzung am 10.05.2022 zugestimmt.

Die Gesellschafterversammlung findet im Rahmen eines schriftlichen Verfahrens statt.

Kosten und Finanzierung:

Siehe Sachverhalt.

Anlage/n:

Zielkatalog 2022